



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder**

**Gumpenberg, Wilhelm**

**München, 1673**

602. Im Königreich Hispanien/ von Carquero.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38287**



## Unser lieben Frauen Bild

gen Gedancken gegen ihme haben können. Kein zweiffel ist/ das nit dieses erste Bild oder Zeichen / so dem Bischoff zugeschickt / seye öffentlich verehret worden / vornemblich nach so vilen Wunderzeichen.

602.

## Unser lieben Frauen Bild

Von Carquero

Im Königreich Hispanien.

**A**lphons König in Hispanien / ist auff die Welt geboren worden mit häßlich gekrümbten Füßsen / hat auch in seiner Jugend kein dapfferes Heroisches Gemüt erzeiget : solche Mängel zu verbessern / hat sein Hofmeister Monisius / ein frommer Gottesfürchtiger Herz / sein Zuflucht zu der Mutter Gottes genommen / sie auff das eyserigste mit Bähren für seinen König gebetten : welche ihm in dem Schlaf erschienen / vnd befohlen / man solle so lang in die Erde graben / bis daß man ein Kirch / vnd in derselbe ein Mutter Gottes Bild finde / alsdann / wann die Altar gereiniget seyen / solie man den elenden König darauff setzen. Welches als es geschehen / ist der König ganz frisch vnd gesund worden. Diser Alphonsus hat mit einer Schlacht vnd Victori den wunderbarlichen Tribut / so die Hispanier Jährlich den Mauren geben müssen / aberhalten / in dem nemlich vde Zeiten König Mauregatus / mit Waffen von den Mauren gezwungen / einen schandlichen Frieden theur erkauffet / dann er Jährlich zweyhun-



Das Wolodimerianische in Moscau. 3

hundert Jungfrauen / Hundert vom Adel / vnd hundert  
von der Gemain denselben geben müssen / an statt ei-  
nes Tributs / welchen Alphonsus auffgehbt / als er  
in einer Schlacht sibenzig tausend erschlagen.

603.

## Unser Heben Frauen Bild

### Das Wolodimerianische

In der Statt vnd Land Moscau.

Im Jahr Neunhundert drey vnd neunzig /  
haben die Tartaren / deren Fürst ware Chemi-  
rassack / Moscau mit grosser Macht vnversehens  
überfallen / vnd weilten die Moscowitter so bald nit/  
auch mit kleiner Macht auffkommen vnd Widerstand  
thun kunden / seynd sie zu der Mutter Gottes gemahl-  
te Bildnus zu Wolodomiria geflohen / welches  
schon lange Zeit in grossen Ehren gehalten ware / vnd  
bis mal der Groß-Fürst ein ansehnliche Gesand-  
schafft abgefertiget / solches Bild abzuholen / vnd  
nach der Residenz oder Hauptstadt Moscau zu brin-  
gen / so dann auch geschehen : vnd der Groß-Fürst  
vor die Statt hinauß entgegen gezogen / deme fast die  
ganze Statt gefolget / auff einem weitem Feld dessen  
erwartet. Als man desselben ansichtig worden / hat  
man solches mit gewöhnlichen Kirchen-Ceremonien  
in die Statt getragen / vnd durch immerwährendes  
Gebett wider die Tartaren / so vil erhalten / daß dise  
nit über die Neg kommen. Zur Dancksagung ist di-  
sem Bild ein Kirch auffbauet worden vor der Statt  
an diesem Ort / allwo der Groß-Fürst sambt dem Volck  
solches auff dem Feld empfangen.

A 2

Unser